

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 12

Donnerstag, 19. März 2020

50 Jahre erfolgreiche Kulturförderung

Budenheimer Volksbank eG veranstaltet große Siegerparty zum JugendCreativ-Wettbewerb



KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

3000 neue
**BLÜTEN-
STAUDEN**

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Telefon: 06139 - 6092
www.korfmann-gartenbau.de



Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen die Namen der Kinder im Rahmen des Wettbewerbs leider nicht mehr in der Zeitung veröffentlicht werden. Abgebildet sind hier die jeweils zwei besten Maler ihrer Klasse sowie (v. l. n. r.) Dzenis Mehmeti, Bernhard Kurz, Brigitte Schutte-Braun, Viola Schlüter, Bernd Lützenkirchen und Ute Heller.



Mario P. Berg

Aufgrund der derzeitigen Lage bieten wir Ihnen ab sofort an:

- bestellen Sie Ihre Backwaren telefonisch
- die Backwaren werden dann schon im Vorfeld abgepackt
- Sie müssen die Ware nur noch abholen und bezahlen
- dadurch vermeiden wir eine längere Verweildauer von mehreren Personen in einem Raum
- dies gilt natürlich auch für kleine Mengen

Bestellungen unter:
Budenheim: 06139 329
Heidesheim: 06132 56472
Sömmereinplatz: 06131 614888
Kaiser-Wilhelm Ring: 06131 632623

Ihre Bäckerei Berg

Luisenstraße 12 · Tel. 329

Budenheim. – Bereits seit einem halben Jahrhundert fördern Volks- und Raiffeisenbanken die Kreativität von Kindern und Jugendlichen mit dem jährlich stattfindenden, internationalen JugendCreativ-Wettbewerb. In diesem Jubiläum drückt sich nicht nur die Nachhaltigkeit und Beliebtheit des weltweit größten Jugendwettbewerb aus, sondern er steht auch im Guinnessbuch der Rekorde. Mehr als eine Million Kinder und Jugendliche gaben dieses Jahr wieder ihre Bilder bei den teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken ab. Auch die Budenheimer Volksbank eG ermöglicht den Grundschulern der Lennebergschule Budenheim bereits seit vielen Jahren, an dem beliebten Wettbewerb teilzunehmen. Das

diesjährige Thema lautete: „Glück ist...“. Die Schülerinnen und Schüler sollten überlegen, was sie glücklich macht, und dies in einem Bild darstellen. Lehrerinnen und Lehrer bauten die pädagogisch wertvolle Aufgabenstellung in ihren Unterricht mit ein. Die Jury, bestehend aus Kunstlehrerin Viola Schlüter sowie Brigitte Schutte-Braun, der Vorsitzenden des Freizeit-Künstlerkreises Budenheim sowie Ute Heller und Dzenis Mehmeti von der Budenheimer Volksbank, war begeistert, mit wie viel Kreativität und Liebe zum Detail die Schüler ihre Bilder gemalt hatten. Als Belohnung veranstaltete die Budenheimer Volksbank eine gro-

Fortsetzung auf Seite 2



DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

ße Siegerparty im Börsencafé der Bank. Die Gewinner durften sich über altersgerechte Preise freuen: Grusel-CDs, Experimentierkästen „Planetarium“, Flashy Rollers, Lego-Starter-Sets und tolle Spiele ließen die Augen der kleinen Gewinner leuchten.

Eltern und teilweise auch Großeltern, die ihre Sprösslinge begleitet hatten, waren mit Recht stolz auf deren Leistung. Siegen macht hungrig! Deshalb hielt die Budenheimer Volksbank ein leckeres Teilchen-Büfett bereit, das freudig gestürmt wurde.

„Der Wettbewerb war wieder einmal ein voller Erfolg. Daher soll er auch im nächsten Jahr unter dem dann geltenden Motto fortgesetzt werden“, versprach Vorstandsmitglied Bernd Lützenkirchen. Auch

Kunstlehrerin Viola Schlüter war wieder sehr angetan von dem Wettbewerb: Die Kunst sei und bleibe ein wichtiges Feld, in das man flüchten und Kraft trinken könne. So hatte auch eines der Sieger-Kinder sein Bild betitelt: „Ich bin glücklich, wenn ich malen kann“.

Nach insgesamt dreiwöchiger Ausstellung der Bilder in der Budenheimer Volksbank werden die besten Malarbeiten der jeweiligen Altersstufe weitergeleitet an den Genossenschaftsverband e.V.. Dort nehmen sie an der nächsthöheren Ausscheidung auf Landesebene teil, danach eventuell auf Bundesebene bis hin zum internationalen Entscheid. Jetzt heißt es nur noch: Daumen drücken für die „Kleinen Budenheimer Künstler“.



Die Sieger aus dem Quiz der Klassen 1 bis 4 der Lennebergschule.

Artenschutz in Rheinland-Pfalz

NABU: Nur gezielte Maßnahmen können das Artensterben noch bremsen

Mainz. – Zum Internationalen Tag des Artenschutzes wies der NABU Rheinland-Pfalz auf die besorgniserregende Entwicklung der Artenvielfalt hin.

Weltweit verschwinden pro Tag etwa 150 Arten – für immer. Grund ist das aktuelle Artensterben. Diesmal sind nicht Naturkatastrophen, sondern der Mensch die Ursache. Auch in Rheinland-Pfalz steht es mangels Lebensraum schlecht um die Bestände vieler Arten.

So zeigt auch der nationale Vogelenschutzbericht die dramatische Entwicklung: Die Bestände der Feldvögel in Deutschland sind seit 1980 um 34 Prozent, das heißt um 10,2 Millionen Brutpaare gesunken. Die Population der Feldler-

che etwa ist um 55 Prozent zurückgegangen, die des Rebhuhns um 91 Prozent, die des Kiebitzes um 93 Prozent. Laut Roter Liste der Brutvögel in Rheinland-Pfalz von 2014 gelten hier 27 Vogelarten als vom Aussterben bedroht. Die Bestände acht weiterer Arten sind stark gefährdet. Aber es besteht (noch) Grund zur Hoffnung: „Durch gezielte Artenschutzprojekte ist der Weißstorch, der 1973 in Rheinland-Pfalz schon als ausgestorben galt, hier wieder als regelmäßiger Brutvogel anzutreffen“, so der Geschäftsführer des NABU Rheinland-Pfalz Olaf Strub. Auch das 1997 eingeführte landesweite „Artenschutzprogramm Steinkauz“ des NABU Rheinland-Pfalz si-

Anpassung von Stromabschlägen sind möglich

Budenheim. – Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Regierungschefs der Bundesländer wird es zu Beschränkungen von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich angesichts der Corona-Epidemie kommen. Unter anderem werden davon auch Unternehmen ohne Angebote von Lebensmitteln, Gastronomiebetriebe sowie Pensionen und Hotels betroffen werden.

Bürgermeister Stephan Hinz und Jörg Gräf, Vorstand der Gemeindewerke Budenheim bieten den davon betroffenen Unternehmen an, für den Zeitraum der Einschränkungen die monatlichen Abschläge für Stromabschlagszahlungen auf 50 % zu reduzieren.

Betroffene Unternehmen wenden sich per E-Mail an info@gemeindewerke-budenheim.de, damit die Anpassungen erfolgen können.

*Familien-
Anzeigen*
sind
wirkungsvoll
in der
Heimat-Zeitung

Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
gehen dank Bildung.

[brot-fuer-die-welt.de/
bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*

Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Ausfall sämtlicher Veranstaltungen

Die BSG leistet ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung der Coronapandemie, indem sämtliche Veranstaltungen bis auf Widerruf abgesagt werden.



Liebe Mitglieder, Mitarbeiter, Übungsleiter, Kursteilnehmer und Freunde der TGM, aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) setzt unsere Turngemeinde den kompletten Sport-/Trainings-, Kurs- und Veranstaltungsbetrieb vorerst bis zum 19. April aus präventiven Gesichtspunkten aus. Die Sporthalle ist für diesen Zeitraum komplett gesperrt.

Wir sehen uns in der Verantwortung einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag zu leisten, damit Neuinfektionen vermieden und Infektionsketten unterbrochen werden und folgen somit den Anweisungen unserer Landesregierung. Hier hat die Risikobewertung gezeigt, dass eine risikofreie Durchführung gegenwärtig nicht gewährleistet werden kann. Die Entscheidung ist allen Beteiligten sehr schwer gefallen, war aber angesichts der immer dynamischeren Entwicklungen in den letzten Tagen unumgänglich. Unsere Geschäftsstelle wird vor-

erst geschlossen bleiben. Die Mitarbeiterinnen stehen dennoch montags zwischen 15 und 17 Uhr und mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Sollten sich hier neue Entwicklungen ergeben, werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen: www.tgm-budenheim.de.

Wir bitten um Euer Verständnis und freuen uns schon jetzt darauf, mit Euch gemeinsam zu einem späteren Zeitpunkt wieder sportlich durchstarten zu können. Bis dahin – bleibt bitte Gesund!



Hallo Kanufreunde, auch uns hat jetzt die Auswirkung des Corona-Virus erreicht. Aus diesem Grund muss unsere Jahreshauptversammlung 2020 auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Wir werden zu gegebener Zeit wieder neu einladen.

 **DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.**

Der Vorstand des Fördervereins Handball der DJK Sportfreunde Budenheim hat die geplante Jahreshauptversammlung mit Termin 20. März, 19.30 Uhr abgesagt. Zu einem neuen Termin wird wie gewohnt schriftlich eingeladen.



**Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne**

Wegen der Corona-Krise werden bis auf Weiteres sämtliche Veranstaltungen in der Waldsporthalle sowie im Bürgerhaus abgesagt, so auch die Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Budenheim (DFG) am 2. April. Sobald das Bürgerhaus wieder zur Verfügung steht, kümmert sich der Vorstand der DFG um einen neuen Termin und setzt sich mit den Mitgliedern in Verbindung.



**Ortsverband
Budenheim**

Die für den 6. Mai vorgesehene Tagesfahrt müssen wir leider absagen. Die Gesundheit aller geht hier vor. Wir bitten um Verständnis.



CDU Gemeindeverband
Budenheim

Der CDU Gemeindeverband Budenheim verschiebt seine für Mittwoch, 25. März, geplante Mitgliederversammlung bis auf weiteres. Aufgrund der aktuellen Lage und Sicherheitsvorkehrungen bezüglich des Corona-Virus sind Menschenansammlungen zu vermeiden.

Der Gemeindeverband wird seine Mitglieder frühzeitig über einen neuen Termin informieren und wünscht allen Mitgliedern, aber auch allen anderen Budenheimern für die nächste, mit Einschränkungen verbundene, Zeit alles Gute.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



Leichte Lektüre für schwere Zeiten

Die Heimat-Zeitung verlost sechs humorvolle Bücher

Budenheim. (mg) – Dr. Winfried Rathke ist wie kein anderer Rheingauer für seine humorvolle Poesie bekannt. Sein Talent, Kunst und Lebensfreude zu vermitteln, setzt er auf recht unterschiedliche Weise um, sei es in Vorträgen oder Büchern, wobei er mit einem Augenzwinkern auch ganz nebenbei etwas zur Allgemeinbildung beibringt. Hinter so mancher Flapsigkeit, steckt enorme Sachkenntnis.

Und so kann ein Blick auf die Seiten seiner Bücher in den gerade jetzt so schwierigen Zeiten dem ein oder anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Deshalb verlost die Heimat-Zeitung sechs seiner Bücher für deren Lektüre man ja jetzt Zeit haben sollte.

Je zwei Exemplare der Bücher „Leibhaftiges“, „Germania First“ und „Rheingauer Spitzen“ werden unter den Lesern verlost.

Winfried Rathke war im Laufe der Jahre einer der treuesten Buchautoren für den

Rheingau Echo Verlag. Neun seiner humoristischen Zeitbe-

trachtungen wurden vom Rheingau Echo Verlag produziert. Das erste waren die „Rheingauer Gedankensprünge“. Es folgten die „Denkanstöße“ mit seinen satirischen Randnotizen, die er von Zeit zu Zeit in Gedichtform auch heute noch zu besonderen Ereignissen in einer eigenen Kolumne verfasst.

Wer eines der Bücher gewinnen möchte, muss folgende Frage

richtig beantworten: Wie viele humoristische Zeitbetrachtungen von Dr. Winfried Rathke wurden vom Rheingau Echo Verlag produziert?

Die Antwort einfach auf eine Postkarte schreiben und bis zum 23. März einsenden an die Rheingau Echo Verlag, Industriestraße 22, 65366 Geisenheim. Die Teilnahme per E-Mail an heimatzei-

tung@rheingau-echo.de ist ebenfalls möglich. Adresse und Rufnummer für die Gewinnbenachrichtigung nicht vergessen!

Mit der Teilnahme an der Verlosung erklären sich die Gewinner damit einverstanden, dass ihr Name und Wohnort in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht werden.

**Gewinnchance
für unsere
Leser!**



Der Autor empfiehlt im Kampf gegen die Tröpfchen-Infektion seine Bücher als Quarantäne-Lecküre – Lachen ist heilsam! Preis St. 14,80 €
Buchversand auch auf dem Postweg. Telefon 06722.64073

Kampf den Kostenfallen

Verbraucherzentrale und LKA warnen

(VZ-RLP) – Unerlaubte Telefonwerbung, Anrufe falscher Polizisten, telefonisch untergeschobene Zeitschriften-Abos oder Abzocke durch angebliche Microsoft-Mitarbeiter – dies sind nur einige Beispiele für unseriöse Maschen, mit denen Verbraucherinnen und Verbraucher am Telefon abgezockt werden. Anlässlich des Weltverbrauchertags geben das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Tipps, wie man sich vor unerlaubten Anrufen und untergeschobenen Verträgen schützen kann.

„Werbeanrufe ohne Einwilligung sind gesetzlich verboten“, so Jennifer Kaiser, Fachberaterin für Digitales und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale. „Doch das Geschäft mit aggressiven Verkaufsmaschinen am Telefon blüht nach wie vor.“ Ein typisches Beispiel: Zunächst fragen die Anrufer in einer vorgetäuschten Um-

frage nach pflegebedürftigen Menschen im Haushalt oder nach der Geschwindigkeit des Internetanschlusses. Dann leiten sie abrupt zum wahren Grund des Anrufs über, nämlich zum Abschluss eines Zeitschriftenabonnements. Sie preisen das Abo als Geschenk für die Teilnahme an der Umfrage an. Doch bei genauem Hinsehen entpuppt es sich als kostenpflichtiges Abonnement.

Mit folgenden Tipps kann man sich vor unerlaubter Telefonwerbung schützen:

- Geben Sie Ihre Telefonnummer generell nur dann an Unternehmen, wenn es für die Abwicklung des Vertrages zwingend nötig ist.
- Streichen Sie bei jedem Vertragsabschluss Klauseln, die die Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken erlauben sollen.
- Geben Sie bei der Teilnahme an Gewinnspielen möglichst keine

Telefonnummer an. Oder, wenn es sich um eine Pflichtangabe handelt, widersprechen Sie der Nutzung Ihrer sämtlichen Daten zu Werbezwecken. Denn: Gewinnspiele dienen vorwiegend der Datensammlung.

– Werden Sie dennoch angerufen, sollten Sie dem Anrufer folgende Fragen stellen: „Mit wem

spreche ich? Für welches Unternehmen rufen Sie an? Was ist der Grund Ihres Anrufes?“ Ist der Anrufer am Telefon unbekannt, legen Sie auf. Dies ist keinesfalls unhöflich!

– Bleiben Sie auf jeden Fall skeptisch und seien Sie so sparsam wie möglich mit der Preisgabe Ihrer Daten.

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Rheingau
Echo**
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

20.03. Heinz, Margarete	85 J.
21.03. Dr. Fuchs, Henning	85 J.
23.03. Bern, Theobald	75 J.
25.03. Forsthövel, Raimund	75 J.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, dem 25. März mit Partner, um 16 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ zu unserem monatlichen Treffen.

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

Helfen Sie –
WERDEN SIE PATE!
100 % Ihrer Spenden
erreichen Kinder in Not.



 **Kinderzukunft**
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

www.kinderzukunft.de

BVBGiro4you

... das junge Konto mit tollen Extras !!!

**Unser kostenloses Konto für
Schüler, Studenten und Azubis!**

Deine Vorteile auf einen Blick:

- **kostenlose** Kontoführung
- **kostenlose** VR-BankCard V-Pay
- **kostenlos** Bargeld an fast allen Automaten der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland
- **kostenlose** MasterCard- oder VISA-„BasicCard“ zum sicheren weltweiten bezahlen und shoppen – auch im Internet
- sicheres **kostenloses** Onlinebanking per **Banking-App** mit **Kwitt** digitalen Karten (Geräteabhängig), Scan2Bank, mobileCash u.v.m.

Budenheimer
 **Volksbank eG**

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 29 08-0
Telefax: 06139 / 29 0840

Internet: www.budenheimervb.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 21. März 2020: Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;
Am Sonntag, 22. März 2020:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161;

Am Mittwoch, 25. März 2020: Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben

an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)



Coronavirus

Hygienemaßnahmen beachten und im Verdachtsfall immer zuerst zum Telefon greifen

Mainz. – Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) breitet sich weiter aus. Die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) und das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD) informieren, wie die Bevölkerung beim Verdacht einer Ansteckung vorgehen soll und welche Hygienemaßnahmen schützen.

Viele Menschen, die zurzeit an Husten, Schnupfen, Halskratzen oder Fieber leiden, machen sich Sorgen, dass sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben könnten. Da es sich jedoch um die gleichen Symptome wie bei anderen Atemwegserkrankungen handelt, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Beschwerden auf eine Grippe oder eine Erkältung zurückzuführen sind. Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat eindeutige Kriterien festgelegt, bei deren Zutreffen ein Verdacht auf eine Infizierung mit dem Coronavirus besteht.

Zu einem Coronavirus-Test rät das RKI, wenn folgende Kriterien zutreffen:

– Die Patientin oder der Patient fühlt sich krank oder hat im Bereich der Luftwege Beschwerden. UND

– Die Patientin oder der Patient hatte innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person, die nachweislich mit dem Coronavirus infiziert ist, ODER

die Patientin oder der Patient hat sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom RKI definierten Risikogebiet aufgehalten.

Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, wird Patientinnen und Patienten geraten, Ruhe zu bewahren. Erst wenn die Kriterien erfüllt sind, wird ein Test in Erwägung gezogen.

Bei Verdacht immer erst zum Telefon greifen

Treffen die Kriterien des RKI zu, gibt es für Betroffene zwei Möglichkeiten, wie sie weiter vorgehen können: Sie sollten bevorzugt die

rund um die Uhr erreichbare Rufnummer 116117 (ohne Vorwahl) des Patientenservices 116117 wählen oder sich alternativ telefonisch mit ihrer Hausarztpraxis in Verbindung setzen.

KV RLP richtet ärztlichen Fahrdienst ein

Der Patientenservice 116117 stellt fest, ob es sich bei Anrufen um Verdachtsfälle handelt. Ist dies der Fall, werden mobile Patientinnen und Patienten an Teststellen in Krankenhäusern oder Laboren verwiesen, die den Test durchführen können. Zu nicht mobilen Patientinnen und Patienten kommt ein Hausbesuchsdienst, den die KV RLP ab Mittwoch, den 11. März 2020 einrichtet. Für einen Test ist zwingend eine ärztliche Überweisung notwendig.

„Mit dem Hausbesuchsdienst können wir Praxen, Krankenhäuser und Labore bei den Tests entlasten. Wir wissen, vor welchen Herausforderungen unsere Praxen derzeit stehen. Uns ist es ein großes Anliegen, zu unterstützen, wo wir können. Der Fahrdienst kann sicher Entlastung schaffen“, ist Dr. Peter Heinz, Vorsitzender des Vorstands der KV RLP, überzeugt. Dabei fahren mit Schutzkleidung ausgestattete Ärztinnen und Ärzte zu Betroffenen nach Hause und führen dort den Coronavirus-Test durch. Zur Testung wird eine Probe aus dem Rachenraum entnommen und anschließend zur Auswertung in ein Labor gebracht. Das Ergebnis liegt in der Regel innerhalb von 24 Stunden vor. Hausbesuche erhalten nur Patientinnen und Patienten, die sich beim Patientenservice 116117 gemeldet haben, als möglicher Coronavirus-Verdachtsfall eingestuft wurden und nicht mobil sind.

Empfohlenes Vorgehen unbedingt einhalten

„Wir appellieren an die Bevölkerung, diese Schritte unbedingt einzuhalten. Denn so schützt man

sich und andere und erspart sich unnötige Wege“, betont Dr. Peter Heinz, der selbst als Hausarzt arbeitet. Wer von den medizinisch geschulten Mitarbeitenden des Patientenservices 116117 oder der Hausarztpraxis einen Termin für einen Test erhalten hat, sollte auf dem Weg zur Teststelle oder zur Praxis möglichst den Kontakt zu anderen Personen vermeiden und einen Abstand von ein bis zwei Metern einhalten.

Hygienemaßnahmen schützen

„Jeder kann jedoch selbst einiges dazu beitragen, dass es erst gar nicht zu einer Ansteckung kommt“, informiert die rheinland-pfälzische Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Da Coronaviren – wie andere Atemwegserkrankungen verursachende Viren – in der Regel über Tröpfchen aus den Atemwegen übertragen werden, gelten hier die gleichen vorbeugenden Hygienemaßnahmen wie etwa bei der Grippe. Äußerst wichtig ist eine gute Händehygiene. Dazu gehört das regelmäßige und gründliche Händewaschen. Wer seine Hände unter fließendem Wasser 20 bis 30 Sekunden mit Seife wäscht und mit einem sauberen Tuch abtrocknet, kann bedenkenlos auf das Verwenden von Desinfektionsmitteln verzichten. Denn diese werden viel dringender in den Praxen und Krankenhäusern benötigt. Außerdem sollte man vermeiden, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren. Zu beachten ist auch das Einhalten der Husten-Nies-Etikette. Das bedeutet, dass man in die Armbeuge bzw. in ein Papiertaschentuch husten oder niesen und sich dabei von anderen Personen abwenden sollte. Außerdem wird empfohlen, Großveranstaltungen zu meiden und Abstand zu erkrankten Personen zu halten. „So kann jeder einzelne einen wichtigen Beitrag gegen eine schnelle Ausbreitung

des Virus leisten“, sagt Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Man könne die Verunsicherung in der Bevölkerung verstehen, rufe aber dazu auf, nicht in Panik zu verfallen, sondern Ruhe zu bewahren.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website des Patientenservices www.116117.de und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter www.bzga.de.

Vorerst keine öffentliche Sprechstunde

Budenheim. – Aufgrund der Corona-Pandemie ist ab sofort die Geschäftsstelle der Wohnungsbau-Gesellschaft Budenheim in der Stefanstraße 4 für Publikumsverkehr geschlossen. Diese Maßnahme ist notwendig, um gewährleisten zu können, dass jederzeit ein Mitarbeiter der Wohnbau erreichbar ist. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Vorsichtsmaßnahme zum Schutz aller Beteiligten vor dem Corona-Virus handelt.

Eine Kontaktaufnahme ist per Telefon unter der Nummer 06139/96270 sowie per E-Mail an info@wohnbau-budenheim.de möglich. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 13. April.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Bulgarien-Vortrag wird abgesagt

Budenheim. – Die Vortragsveranstaltung „Bulgarien“ am Donnerstag, 26. März, im Margot-Försch-Haus muss leider wegen der allseits bekannten Vorsichtsmaßnahmen gegenüber dem Corona-Virus abgesagt werden. Ein neuer Termin ist für den Herbst geplant, der in der Heimat-Zeitung rechtzeitig mitgeteilt wird.



Corona mit klaren Regeln eindämmen

Vom Ministerrat beschlossene Beschränkungen traten am Mittwoch in Kraft

Rheinland-Pfalz. – Zur Eindämmung des Corona-Virus hat der Ministerrat Leitlinien zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich beschlossen. Das Gremium folgte damit einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern.

„Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr zu schließen. Das gleiche gilt für Theater, Opern, Konzerthäuser, Museen, Kinos, Messen, Ausstellungen, Zoos, Spielhallen und Freizeitparks“, erklärten Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing und Umweltministerin Ulrike Höfken im Anschluss an die Ministerratssitzung. Auch Fitnessstudios, Schwimmbäder, private Sportanlagen und Spielplätze mussten schließen. Dieser Beschluss trete am Mittwoch in Kraft.

Vor dem Hintergrund der weiter steigenden Infektionszahlen in den vergangenen Tagen und der sehr dynamischen Entwicklung seien weitere kontaktreduzierende Maßnahmen erforderlich, um die Ausbreitungsdynamik zu unterbrechen. Die Beschlüsse des Ministerrats trügen zu einer weiteren Verzögerung der Infektionsdynamik bei, so Dreyer, Wissing und Höfken.

Ausnahmen von den Beschränkungen

Geöffnet bleiben Wochenmärkte, der Einzelhandel für Lebensmittel, Getränkemarkte, Abhol- und Lieferdienste, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Frisöre, Reinigungen, Waschsalons, der Zeitungsverkauf, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel. Die Sonntagsverkaufsverbote würden in der Zeit von 12 bis 18 Uhr für diese Bereiche bis auf weiteres grundsätzlich ausgesetzt.

„Die Öffnung der genannten Ein-

richtungen erfolgt unter der Auflage, Hygienevorschriften einzuhalten und Warteschlangen zu vermeiden, gegebenenfalls durch Steuerung des Zutritts“, erklärten Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing und Umweltministerin Ulrike Höfken. Außerdem blieben alle Einrichtungen des Gesundheitswesens unter Beachtung der hygienischen Anforderungen geöffnet. Dienstleister und Handwerker könnten weiterhin arbeiten, sofern sie die erforderlichen Schutzmaßnahmen gewährleisten könnten. Der übrige Einzelhandel, insbesondere Outlets haben zu schließen. Handreichungen zur weiteren Präzisierung würden erarbeitet.

Veranstaltungen und Lokale, Kantinen, Mensen

Der Zugang zu Mensen, Restaurants, Speisegaststätten und Hotels werde beschränkt und nur unter Auflagen gestattet: Darunter eine Besucherregistrierung mit Kontaktdaten, die Reglementierung der Besucherzahl, Vorgaben für Mindestabstände zwischen Tischen von zwei Metern, Aushänge mit Hinweisen zur richtigen Hygienemaßnahmen etc. Die Öffnungszeiten von Restaurants und Speisegaststätten würden auf 6 bis 18 Uhr begrenzt. Übernachtungsangebote im Hotelgewerbe seien nur zu notwendigen und ausdrücklich nicht zu touristischen Zwecken zulässig. Verboten seien ferner Zusammenkünfte in Vereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen, Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften. Alle Veranstaltungen seien zu un-

tersagen. Diese Verbote gälten ohne Ausnahmen.

Das betrifft auch nichtöffentliche Ansammlungen von Menschen an einem gemeinsamen Ort, wie zum Beispiel größere Feiern oder Familienfeste.

Nachtragshaushalt zur Bewältigung der Krise

Der Ministerrat hat außerdem darüber beraten, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. „Die Ausbreitung der Corona-Pandemie führt gegenwärtig zu tiefgreifenden Einschnitten in das öffentliche und private Leben der Bürgerinnen und Bürger. Für diese Situation stehen bereits Mittel zur Verfügung. In Anbetracht der aktuellen und dynamischen Situation erweitern wir verantwortungsbewusst unsere Handlungsmöglichkeiten. Der Nachtragshaushalt dient dazu, finanziell vorbereitet zu sein. Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger steht an erster Stelle“, sagte Finanzministerin Doris Ahnen bei der Sitzung des rheinland-pfälzischen Ministerrats. Angesichts der Dynamik der Situation sei es ratsam, für kurzfristige, nicht vorhersehbare Bedarfe vorzusorgen.

Durch den Nachtrag werden vorsorglich weitere Mittel bereitgestellt, damit das Gesundheitsministerium und die Gesundheitsämter vor Ort flexibel auf neue Entwicklungen reagieren können. „Wir werden einen höheren dreistelligen Millionenbetrag zur Verfügung stellen, um die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen und die Pandemiefolgen zu bekämpfen. Es wird sich um einen Maßnahmenmix aus Barmitteln, Bürgschaften und der Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen handeln. Dabei werden wir auch die derzeit besonders geforderten und betroffenen Kommunen finanziell unterstützen“, so die Finanzministerin. Außerdem werde der Bürgschaftsrahmen zur Wirtschaftsförderung angehoben,

um die rheinland-pfälzischen Betriebe bei der Bewältigung der Krise zu unterstützen. Insgesamt umfasst das Paket ein Volumen von rund 650 Millionen Euro. Das Finanzministerium erstellt nun einen Entwurf für den Nachtrag. Dieser soll am 31. März im Ministerrat beschlossen werden.

Hilfen für die Wirtschaft

„Die wirtschaftlichen Strukturen in Rheinland-Pfalz sind sehr unterschiedlich. Aber wir nehmen alle Unternehmen in den Blick, die kleinen, die mittleren und die großen. Gemeinsam mit der Bundesregierung wollen wir Insolvenzen wo immer möglich vermeiden“, betonte Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing.

Betroffenen Unternehmen stehen für die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus die Darlehensprodukte und Bürgschaften der Infrastrukturbank und der Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Der Höchstbetrag für Bürgschaften wurde auf 2,5 Millionen Euro verdoppelt. Der erste Ansprechpartner für Unternehmen sind die Hausbanken, die die Antragstellung bei ISB und Bürgschaftsbank übernehmen. Darüber hinaus steht der rheinland-pfälzische Mittelstandslotse, Prof. Dr. Manfred Becker, vom Corona-Virus betroffenen Unternehmen als zentraler Ansprechpartner im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium zur Verfügung. Diese erreichen das Büro von Prof. Dr. Becker unter der Telefonnummer 06131/16-5652 oder per E-Mail Mittelstandslotse@mwvlw.rlp.de. Zudem können sie unter Telefon 06131/16-5110 oder per E-Mail an unternehmenshilfe-corona@mwvlw.rlp.de die Stabsstelle Unternehmenshilfe Corona im Wirtschaftsministerium kontaktieren. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auch auf Corona.rlp.de.



Verbraucherzentrale schließt Beratungsstellen

Beratung per Telefon und Video-Chat weiterhin möglich

(VZ-RLP) – Ab sofort bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz geschlossen. Bereits vereinbarte persönlichen Beratungen werden nach Rücksprache mit den Ratsuchenden telefonisch oder per Video-Chat durchgeführt. Mit der Schließung der Beratungsstellen will die Verbraucherzentrale ihren Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Die Verbraucherzentrale versucht, die Erreichbarkeit ihrer Einrichtungen sicherzustellen. Ratsuchende können sich telefonisch oder schriftlich an die Verbrau-

cherzentrale wenden, um ihr Anliegen zu schildern und einen Beratungstermin zu vereinbaren – unter der Servicenummer 06131/28480, per E-Mail an info@vz-rlp.de oder über das Kontaktformular auf der Internetseite www.verbraucherzentrale-rlp.de.

Zudem gibt es die Möglichkeit, telefonische und digitale Beratungstermine unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/onlinetermine-rlp zu vereinbaren.

Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/corona bietet die Verbraucherzentrale täglich aktualisierte Informationen zum Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie

für Verbraucherinnen und Verbraucher.

Zum Fragen rund um das Thema Reiserecht wird die Verbraucherzentrale ab dem kommenden Donnerstag zweimal wöchentlich eine telefonische Erstinformation anbieten. Informationen zu Telefonnummer und Telefonzeiten werden zeitnah – auch auf der Internetseite und über Social Media Kanäle bei Twitter und Facebook – veröffentlicht.

Bis zum 19. April hat die Verbraucherzentrale auch ihre Vorträge und Seminare abgesagt. Web-Seminare wird sie weiterhin anbieten.

Portal zur Nachbarschaftshilfe

Rheinland-Pfalz. – Angesichts des eingeschränkten öffentlichen Lebens aufgrund der Corona-Epidemie, die insbesondere ältere Menschen und Menschen mit geschwächtem Immunsystem bedroht und einschränkt, haben die Jusos Rheinland-Pfalz und die SPD Rheinland-Pfalz ein Online-Portal zur Nachbarschaftshilfe gestartet. Auf www.nh-rlp.de haben freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Hilfebedürftige die Möglichkeit, sich zu vernetzen und für ehrenamtliche Unterstützung zu verabreden.

„In der aktuellen Situation kommt es stärker denn je auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität an“, so der Juso-Landesvorsitzende Umut Kurt. „Wir als junge Menschen sind in den meisten Fällen von den aktuellen Auswirkungen der Corona-Epidemie nicht so stark betroffen wie ältere Personen, Menschen mit Vorerkrankungen oder auch Familien mit Kindern. Deshalb wollen jetzt viele, die die persönlichen Möglichkeiten dazu haben, ihre Mitmenschen unterstützen – sei es durch Einkäufe, digitale Nachhilfe oder Kinderbetreuung. Mit unserem Online-Portal vernetzen wir Hilfebedürftige und Hilfesuchende.“

SPD-Generalsekretär Daniel Stich ergänzt: „In der jetzigen Ausnahmesituation ist es wichtiger denn je, dass wir diejenigen unterstützen, die unsere Hilfe brauchen. Viele unserer Landtagsabgeordneten und Mitglieder sind bereits jetzt mit Hilfsangeboten unterwegs. Mit unserem Portal zur Nachbarschaftshilfe gehen wir den nächsten Schritt. Das Portal steht allen Helfenden und Hilfesuchenden offen, die sofort tätig werden wollen. Das gilt für SPD-Mitglieder natürlich genauso wie für Menschen ohne Parteibuch oder aus anderen Parteien!“

Corona-Pandemie

Gemeinsame Anstrengungen ...

... von Landesregierung und Kommunen, um Ausbreitung zu bremsen

Rheinland-Pfalz. – Landesregierung und Kommunen werden in Rheinland-Pfalz alle Anstrengungen unternehmen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu bremsen.

In einer Telefonkonferenz waren sich Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Bildungsministerin Stefanie Hubig und Innenminister Roger Lewentz mit den Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, den Landrätinnen und Landräten sowie den Oberbürgermeistern und Oberbürgermeisterinnen der kreisfreien Städte einig, dass nur im engen Zusammenwirken aller Verantwortlichen sowie der Einsicht und Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger dieser extremen Herausforderung wirkungsvoll begegnet werden kann.

„Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger steht an erster Stelle.

Angesichts der Dynamik der Situation ist es ratsam, für kurzfristige, nicht vorhersehbare Bedarfe vorzusorgen“, erklärte die Ministerpräsidentin. Daher habe die Landesregierung beschlossen, einen Nachtragshaushalt zu erstellen. So würden vorsorglich weitere Mittel bereitgestellt, um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können. Dabei würden auch die derzeit besonders geforderten und betroffenen Kommunen finanziell unterstützt. Ferner werde der Handlungsrahmen für Landesbürgschaften damit erweitert.

Der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Günter Schartz, begrüßte die weitere Unterstützung der Gesundheitsämter durch das Land ausdrücklich. „Unser Personal in den Gesundheitsämtern arbeitet rund um die Uhr für einen wirkungsvollen Gesundheitsschutz der Bevölkerung“, so

Schartz.

Malu Dreyer dankte den Landrätinnen und Landräten sowie den Oberbürgermeistern und Oberbürgermeisterinnen für ihr zielgerichtetes Vorgehen und konsequentes Handeln im Umgang mit dem Coronavirus. In der Konferenz wurden ein allgemeines Lagebild zur aktuellen Verbreitung des Virus, die Betreuungssituation in Kitas und Schulen sowie die aktuellen Erlasse der Landesregierung zur weiteren Beschränkung des öffentlichen Lebens erörtert. Dreyer appellierte nochmal an die kommunale Familie, die Regelungen zur Notfallbetreuung entsprechend der Landesvorgaben umzusetzen und keine eigenen weiteren kommunalen Einschränkungen vorzunehmen.

Es wurde vereinbart, dass es einen regelmäßigen Austausch geben wird.



Gemeindewerke informieren

Zugang zum Kundenbereich weiter eingeschränkt

Budenheim. – Aufgrund der Corona-Pandemie und den Einschränkungen in der Öffentlichkeit wurden bei den Gemeindewerken Budenheim weitere Maßnahmen ergriffen.

Bareinzahlungen sind nur noch für Chipkartenkunden möglich. Diese Kunden können allerdings das Dienstgebäude nicht betreten, sondern werden im Eingangsbereich bedient. Alle anderen Kunden mit Bargeld werden auf die Möglichkeit von Überweisungen oder Einzahlung bei der Budenheimer Volksbank eG verwiesen. Bei Bareinzahlungen bei der Budenheimer

Volksbank ist zwingend die Kunden-Nummer anzugeben.

Von persönlichen Besuchen sollte im Interesse aller dringend abgesehen werden, insbesondere dann, wenn Angelegenheiten telefonisch oder per E-Mail erledigt werden können.

Zählerwechsel und -ablesungen, bei denen ein direkter Kundenkontakt entsteht, werden bis zum 10. Mai ausgesetzt. Im Falle von Aablesungen werden den Kunden Ablesekarten zugestellt. Erforderliche Zählerstände sind vorrangig per E-Mail an info@gemeindewerke-budenheim.de zu übermitteln.

Corona und Reisen

Verbraucherzentrale schaltet Telefonhotline

(VZ-RLP) – Der Coronavirus wirbelt viele Reisepläne durcheinander. Deutschland hat seine Grenzen für nicht notwendige Reisen geschlossen, in vielen Ländern gelten Einreiseverbote und auch im Inland gibt es Reisebeschränkungen und aktuell warnt die Bundesregierung generell vor Reisen ins Ausland.

Doch was wird aus der für die Osterferien gebuchten Ferienwohnung oder Pauschalreise in den Süden? Kann ich stornieren oder umbuchen? Erhalte ich eine Erstattung? Welche Rechte gelten, wenn die Reisen abgebrochen werden. Informationen zu diesen und vielen

weitere Fragen wie Verträge mit Fitnessstudios, Abonnements, die nicht genutzt werden können oder zu unseriösen Angeboten, die im Netz unterwegs sind, erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher montags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr in einer Telefonhotline der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unter 06131/2848969.

Umfassende Informationen rund um das Thema Corona und Antworten auf die wichtigsten Alltagsfragen bietet die Verbraucherzentrale zudem auf ihrer Internetseite unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/corona.

Konzert von Ray Wilson abgesagt

Weitere Veranstaltungen in der KING werden ebenfalls ausgesetzt

Ingelheim. – Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) hat beschlossen, auf Grund der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus das Konzert mit Ray Wilson, Ex-Sänger von Genesis, am heutigen Donnerstag, 19. März, in der KING Kultur- und Kongresshalle abzusagen. Gekaufte Tickets können zurückgegeben werden und werden erstattet. Über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Ti-

cketrücknahme wird zeitnah informiert.

Die IKuM wird ihre weiteren Veranstaltungen in der KING in den kommenden Wochen ebenfalls aussetzen. Hierzu wird gesondert informiert, sobald weitere Details feststehen.

Entgegen der Berichterstattung einer Mainzer Tageszeitung vom 13. März nehme die IKuM die aktuelle Lage sehr ernst. Die Angabe von der KING-Website, dass

die Veranstaltungen in der KING weiterhin wie geplant stattfinden, stamme vom 10. März. Diese Angaben hätten sich überholt. Nun werde die Lage seitens der öffentlichen Hand anders bewertet und die IKuM habe durch Umplanungen hierauf reagiert. Auch sei man in intensiven Gesprächen mit den Veranstaltern und Organisatoren der Konzerte und Kulturveranstaltungen in der KING.

Repaircafé

Budenheim. – Wie der Seniorenbeirat mitteilt, bleibt das „Repaircafé“ am Donnerstag, 26. März, geschlossen.

Die nächste Öffnung wird in der Presse bekannt gegeben.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0



Allgemeinverfügung

Wegen Corona-Virus

Keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen

Kreis. – Der Landkreis Mainz-Bingen untersagt Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dies regelt eine von der Kreisordnungsbehörde Mainz-Bingen erlassene Allgemeinverfügung, die zunächst bis einschließlich Montag, 20. April, gilt. Damit soll die schnelle Ausbreitung des Coronavirus und der dadurch ausgelösten Krankheit Covid-19 möglichst eingedämmt werden.

Der Veranstaltungsbegriff ist weit gefasst: Unter die Verfügung fallen beispielsweise Sportereignisse, Versammlungen, Kongresse, Tagungen, Messen, Theater, Konzerte, Diskotheken und ähnliche Festivitäten, sowie Saunen und Fitness-Studios, die zeitgleich mehr als 50 Personen aufnehmen können. Bei den Veranstaltungen unterhalb dieser Grenze gilt wie

bisher, dass alle Veranstalter dazu aufgefordert werden sorgfältig zu prüfen, ob die Veranstaltungen wirklich notwendig sind.

Hilfreich ist in dem Zusammenhang ein Blick auf die Internetseite des Robert-Koch-Instituts (RKI), das die allgemeinen Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Veranstaltungen aktualisiert hat. Diese Informationen sind auch für kleinere Veranstaltungen eine Richtschnur. Ein Link hierzu ist auf der Seite der Kreisverwaltung Mainz-Bingen unter der Rubrik „Aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-COV-2“ zu finden.

Wenn Veranstaltung stattfinden sollen, sind geeignete Vorkehrungen zur Risikominimierung zu prüfen – wie etwa die Einhaltung eines 2-Meter-Abstandes. Zudem

sollen Ansammlungen von Menschen verhindert werden. Weinausschank auf Freiluftmärkten ist daher beispielsweise ebenfalls zu untersagen. Über die Frage der Zulassung von Hochzeiten oder Beerdigungen unterhalb der 50-Personen-Grenze entscheiden die Behörden vor Ort, vor allem im Hinblick auf die jeweiligen räumlichen Gegebenheiten. In den Kommunen wird auch die Notbetreuung von Kindern organisiert. Die Vorgaben des Landes hierzu sind im Einklang mit den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes umzusetzen, die in die Zuständigkeit der örtlichen Gesundheitsämter fallen.

Unterdessen laufen in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen die Arbeiten zur Bewältigung der Krise auf Hochtouren. Der Verwaltungstab des Kreises unter Leitung

von Landrätin Dorothea Schäfer trifft sich täglich, definiert einerseits die im jeweiligen Stadium anfallenden Aufgaben und arbeitet diese konsequent ab. Zudem werden notwendige Schritte eingeleitet, um sich der jeweils schnell veränderten Lage anpassen zu können und auch in den kommenden Wochen gewappnet zu sein. Die Verwaltungsabläufe wurden so geregelt, dass auch in Krisenzeiten die Organisation des öffentlichen Lebens im Kreis Mainz-Bingen gewährleistet ist. Zudem werden beispielsweise Vorkehrungen getroffen, dass zum Beispiel die Auszahlung der sozialen Leistungen normal weiterläuft.

Um politisch handlungsfähig zu bleiben, tagt nach derzeitiger Lage der Dinge lediglich der Kreisausschuss am kommenden Montag, 23. März, 16 Uhr, öffentlich im Kreistagssaal. Dabei werden die derzeit gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln berücksichtigt und eingehalten. Alle übrigen in nächster Zeit vorgesehenen Fachausschüsse und Beiräte sind abgesagt worden.

Buchtipps

Ganze Welt in einem Buch erklärt

Budenheim. (mg) – Die bunteste Universalgeschichte unseres Planeten unter dem Titel „Einfach alles“ von Christopher Lloyd ist im Februar im Verlag wbg Theiss erschienen.

Christopher Lloyd erzählt die Geschichte vom Urknall bis zur Künstlichen Intelligenz auf nur 350 Seiten. Mit über 200 Fotos, Karten, Schaubildern und „Fun-Facts“ helfen dem Leser, das Allgemeinwissen zu stärken. Das Buch gleicht einer rasanten Achterbahnfahrt durch Wissenschaft, Natur und Geschichte unseres Planeten.

Natürlich gibt es zu jedem Thema vertiefende Fachliteratur. Doch oft geht es den Menschen nur darum, wenigstens die Grundzüge von Entwicklungen zu verstehen. Und dieses Bedürfnis kann das Buch seinen kompakten Zusammenfas-

sungen der einzelnen Themen bieten. Die Geschichte der Erde, Dinosaurier, Roboter und vieler anderer Dinge zu erzählen und verständlich zu erklären, das hat sich der britische Historiker und Bestsellerautor Christopher Lloyd zum Ziel gesetzt.

In „Einfach alles!“ präsentiert er auf unterhaltsame Weise geballtes Wissen, was das Buch für einen breiten Leserkreis interessant macht.

Den kurzweiligen Trip von der Entstehung des Universums vor etwa 13,8 Milliarden Jahren bis in das 21. Jahrhundert begleitet Andy Forshaw mit seinen Illustrationen. Über die Seiten krabbeln menschengroße Tausendfüßler oder T-Rex und die Fotos, Illustrationen und Karten sorgen für ein leichteres Verständnis der Materie.

Wer sich also seine Neugier bewahrt hat, und knappe Antworten auf seine Fragen sucht, kann hier fündig werden. Der Autor Christopher Lloyd studierte Geschichte in Cambridge und war als Wissenschaftsjournalist bei der Sunday Times tätig. Sein Bestseller „What on Earth happened?“ wurde in 15 Sprachen übersetzt und mehr als 500.000 Mal verkauft. Lloyd verbindet Wissensvermittlung und modernes Storytelling kreativ, überraschend und unangestrengt. Aus dieser Idee heraus ist auch „Einfach alles!“ entstanden. Die Idee für das Buch entstand – wie er selbst schildert – aus der Erkenntnis heraus, dass er selbst von vielem, was ihm im Alltag und der Natur umgibt, keinen blassen Schimmer hat und nach verständlichen Erklärungen suchte.



Christopher Lloyd: Einfach alles!; Illustriert von Andy Forshaw, aus dem Engl. von Hanne Henninger, 352 Seiten, farbig illustriert; ISBN 978-3-8062-4068-9; Preis: 25 Euro, Verlag wbg Theiss.

Heizung austauschen

Hohe Zuschüsse für erneuerbare Energien

(VZ-RLP) – Wer seine alte Heizung ersetzt, kann seit Anfang 2020 attraktive Zuschüsse erhalten. Fast die Hälfte der Kosten für das neue Heizsystem übernimmt im günstigsten Fall der Staat – der Höchstsatz liegt bei 45 Prozent.

So ist die neue Förderung gestaffelt

Der Umstieg von Gasheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen, wird mit 35 Prozent bezuschusst. Das gilt etwa für Wärmepumpen oder Holzpelletkessel, mit oder ohne Unterstützung durch Solarwärme vom Hausdach. Einen Zuschuss von 30 Prozent gibt es für neue Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien kombiniert werden. Bei diesen sogenannten

Hybridheizungen ist die zusätzliche Einbindung einer Solarwärmanlage oder auch einer Wärmepumpe nötig.

Sonderprämie für den Austausch einer Ölheizung

Die genannten Fördersätze erhöhen sich noch einmal um zehn Prozent, wenn das alte System keine Gas-, sondern eine Ölheizung war. Mit dieser sogenannten Austauschprämie ergibt sich dann der maximal mögliche Zuschuss von 45 Prozent.

Auch erste Schritte werden unterstützt: Wer jetzt einen neuen Gaskessel so installiert, dass er innerhalb von zwei Jahren erneuerbare Energien einbezieht, erhält immerhin noch einen Zuschuss von 20 Prozent.

Nicht nur an den Heizungskeller denken

Je weniger Wärme die Heizung liefern muss, desto kleiner kann ihre Leistung ausfallen. Dadurch wird sie günstiger sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb. Deshalb kann es in vielen Fällen sinnvoll sein, zuerst die Fassade zu dämmen, bevor eine neue Heizung installiert wird. Auch Dämmmaßnahmen werden jetzt deutlich großzügiger mit 20 Prozent Zuschuss gefördert. Alternativ können Privatleute dieselbe Fördersumme über drei Jahre verteilt direkt von der Steuerschuld abziehen.

Eine Übersicht der Förderprogramme findet sich auf der Seite der Energieberatung der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale-rlp.de/Foerderprogramme.

Bei allen Fragen rund um den Heizungs- und die Förderung

energetischer Maßnahmen steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Teil-strecke	Stick-rahmen		Nutz-tier-zucht	südame-rikan. Brannt-wein		Schrift-steller-verband (Abk.)	Oper von Verdi	geschlos-sener Haus-vorbau		Geister-erschei-nung		norwe-gische Münze	ein Mineral	Wasser-lauf Australi-ens			Greif-vogel	deutsche Nordsee-Insel	unbestimmter Artikel
►	▼			▼		neben-bei bemerkt	►					▼	▼	Art-unter-teilung	►			▼	▼
►						Insel vor Marseille		dicker Schlag-stock	►								Hülle für Brillen		
an-wesend, gegen-wärtig			Feld-blume		plötz-licher Einfall	►				Land-enge von Malakka (Indien)	►			widerlich finden, sich vor etwas ...	►				
Eis-hockey-scheibe		freizu-haltender Torweg	►							Waren-auf-kleber	►								vier-eckiger Behälter
►				Bank-ansturm	▼										Wald-gebiet in Sibirien	täg-liches Einerlei		Wachol-der-schnaps	▼
►															►			▼	
Anwei-sung	Anzei-chen, Merk-male	Post per Internet (Mz.)	▼												Feuer-stein		Fluss durch Weimar		
ste-hende Gewäs-ser	►	▼													►		▼		
►				Pampa-straße	▼										chem. Zeichen für Thalium	►		griech. Göttin des Friedens	
griech. Insel des Dodekanes			katalo-nischer, mallorq. Artikel	▼										Tempel-stadt auf Honshu (Japan)	►			▼	
Stadt mit dem schiefen Turm	►					Ge-zeiten	▼	▼	Anord-nung des Zaren	Kapitän beim Eis-schießen	▼	bibli-sche Figur	in best. Anzahl (zu ...)	▼	Wand-fliese	►	Kose-wort für Mutter	König der Juden	englisch: Weg-chnecke
►									das Meer betref-fend	►							latei-nisch: Kunst	►	▼
ein Welt-meer			pro Einheit		ein Binde-wort	►							englisch: von, aus						
ge-sunden		Vorname des Autors Verne	►	▼				Kajak-jacke der Eskimos	►								Ausruf der Ver-wunde-rung		
►								schwach	►									hoher türki-scher Titel	►

Sport



Sportfreunde mit Debütanten beim Angstgegner erfolgreich HSG Völklingen verliert beim 21:27-Erfolg der Budenheimer Handballer seinen Schrecken

Budenheim. – Dass die Sportfreunde Budenheim auch zur ungeliebt späten Uhrzeit am Sonntagabend bei der rund zweieinhalb Busstunden entfernten HSG Völklingen gewinnen können, hat die Mannschaft von Trainer Volker Schuster eindrucksvoll bewiesen. Hatten die Sportfreunde in den vergangenen beiden Jahren noch trotz Favoritenstatus den Kürzeren beim unbequemen Oberliga-Konkurrenten aus dem Saarland gezogen, ließen sie diesmal von Beginn an keinen Zweifel daran, dass sie beide Punkte mit nach Rheinhessen bringen wollen. Neben dem 21:27– (7:14) Sieg gab es noch weitere Glücksmomente: Zwei Spieler debütierten erfolgreich in der Ersten Mannschaft, und eine weiterer feierte sein Comeback.

Nach den enttäuschenden Niederlagen der zweiten und der dritten Mannschaft am Morgen beim TV Nieder-Olm wollte die „Narrenbande“ der Ersten Mannschaft den Spieltag positiv ausklingen lassen. Um dies zu schaffen, griff Coach Schuster in die Trickkiste und ließ sein Team von Beginn an mit dem siebten Feldspieler im Angriff auflaufen. Dass diese taktische Umstellung Wirkung zeigte, lag allerdings auch daran, dass der Tabellen-Zehnte aus Völklingen nach einigen Balleroberungen mehrfach das verwaiste Budenheimer Tor verfehlte.

Die Sportfreunde zeigten direkt von Beginn an, was das Ziel war: Ein Sieg! Der Start gehörte somit der Gastmannschaft. Über 0:2 bis zum 2:7 in der elften Minute legten die Sportfreunde sehr gut los. Das war zum einen Spielmacher Lukas Nagel zu verdanken, welcher in der Anfangsphase an nahezu jedem Tor beteiligt war, und zum anderen Christian Kosel im Tor, der einige Bälle abwehrte. Auch eine zwischenzeitliche Auszeit der Völklinger (11. Minute) half den Gastgebern nicht, den Abstand zu verkürzen. In der 23. Minute traf Rückraumtorschütze Johannes Sturm sogar zum 5:13 – dieser Acht-Tore-Vorsprung der Budenheimer sollte jedoch der höchste an diesem Abend blei-

ben. Trotz einiger Unkonzentriertheiten am Ende der ersten Halbzeit gingen die Gäste mit einer komfortablen 7:14-Führung in die Kabine.

Konzentriert in den Saison-Endspurt

In den zweiten 30 Minuten stellte Volker Schuster seine Offensive auf die Klassik-Variante um, beließ Keeper Christian Kosel also im Tor und verzichtete folglich auf einen siebten Angreifer. Doch auch das konventionelle 6 gegen 6 funktionierte: Lukas Nagel führte weiterhin überragend Regie und setzte sich selbst oder seine Nebenleute immer wieder gut in Szene. Nachdem Nagel in der 42. Minute bereits sein zehntes Tor für die Sportfreunde zum 13:20 erzielt hatte, wechselte Volker Schuster kräftig durch, um allen mitgereisten Spielern Einsatzzeiten zu geben.

Kevin Neufurth am Kreis und A-Jugend-Torwart Felix Kadow gaben nun ihr Debüt – und das durchaus erfolgreich: Der 21-jährige Neufurth, der sonst in der dritten Mannschaft in der Verbandsliga aufläuft, erzielte sein erstes Tor in der Oberliga, und der 18-jährige Kadow verhinderte durch einige Paraden, dass Völklingen noch einmal näher als vier Tore (20:24, 56. Minute) an das Budenheimer Team herankommen konnte. Zudem feierte Marcel Jamin, der mehrere Monate an Schulterschmerzen laborierte, sein Comeback und erzielte in den Schlussminuten ein schönes Tor aus dem Rückraum.

Kampf um die Vize-Meisterschaft

Die vielen technischen Fehler der Sportfreunde in den Schlussminuten trübten allerdings das ansonsten schöne Gesamtbild und verhinderten einen noch deutlicheren Auswärtssieg. Beim Stand von 21:27 piff das Schiedsrichtergespann Jochen Bentz (HSG Eckbachtal) und Ralf Weiler (TSV Kandel) das Spiel nach 60 Minuten ab. Endlich ein Auswärtssieg



Kreisläufer Kevin Neufurth gab einen starken Einstand bei der „Ersten“ im Saarland. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim)

der Budenheimer Favoriten in Völklingen!

Spieler und Tore: Christian Kosel, Felix Kadow – Lukas Nagel (10), Johannes Sturm (4), Finnian

Lutze (3/2), Paul Baum, Sören Dübal (je 2), Armin Henke, Finn Engelmänn, Marcel Jamin, Kevin Knieps, Manuel Kühn, Kevin Neufurth (je 1), Kai Diehl.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Coronavirus erfasst den Handball mit voller Wucht

Saison der Jugendteams abgebrochen – Fortsetzung bei Aktiventeams ungewiss

Budenheim. – In Sachen Corona haben sich Ende der vergangenen Woche die Ereignisse überschlagen – auch in Sachen Handball in Deutschland, Rheinland-Pfalz, Rheinhessen und Budenheim. Ob die Saison bei den Erwachsenenmannschaften fortgesetzt wird, steht in den Sternen. In der Jugend wurde sie bereits abgebrochen. Auch das für diesen Sonntag geplante Gedenkspiel für Florens Steck musste verschoben werden. Die Chronologie der Ereignisse:

Donnerstag, 12. März, 11 Uhr: Wegen der Corona-Pandemie beendet der Handballverband Rheinhessen (HVR) die Spielrunde der Jugend unterhalb der Oberligen mit sofortiger Wirkung. Zudem werden alle Spiele der Erwachsenenmannschaften am Wochenende 14. und 15. März abgesagt. Zum derzeitigen Stand ist vorgesehen, die Spiele nachzuholen.

Donnerstag, 11.51 Uhr: Auch alle Oberligaspiele im Aktiven- und Jugendbereich werden für das anstehende Wochenende abgesagt. Ein vorzeitiger Saisonabbruch ist jedoch noch nicht vorgesehen.

Donnerstag, 13.09 Uhr: Bürgermeister Stephan Hinz gibt bekannt, dass die Gemeinde Budenheim die Waldsporthalle, die Schulsportthalle und auch den Fußballplatz von Montag an für den Trainings- und Wettkampfbetrieb bis mindestens zum 13. April sperren wird. Auch andere Veranstaltungen wie das Blütenfest werden abgesagt.

Donnerstag, 18.25 Uhr: Der HVR sagt alle Auswahltrainingseinheiten, Auswahlspiele und Auswahlturniere bis mindestens zum Ende der Osterferien ab.

Donnerstag, 19.45 Uhr: Die Veranstalter haben das Internationale Biberacher Osterturnier (IBOT) abgesagt, bei dem die Sportfreunde Budenheim seit vielen Jahren mit den männlichen und weiblichen A-, B- und C-Jugenden vertreten sind.

Donnerstag, 19.55 Uhr: Mehrere Landesverbände, darunter auch der HVR, verkünden, dass sie bis zum 19. April darüber entschei-

den wollen, ob der Spielbetrieb der Erwachsenenmannschaften in dieser Saison noch einmal aufgenommen wird. Sollte die Saison vorzeitig abgebrochen werden, soll bis zu diesem Termin bekanntgegeben werden, ob und, wenn ja, welche Teams auf- oder absteigen.

Donnerstag, 21.08 Uhr: Das für den 22. März angesetzte Benefizspiel der Sportfreunde Budenheim in Gedenken an ihren Anfang Februar tödlich verunglückten A-Jugend-Spieler Florens Steck muss aufgrund der Sperrung der Waldsporthalle verschoben werden. Der neue Termin wird bekannt gegeben, sobald eine verlässliche Planung wieder möglich ist.

Freitag, 13. März, 8.53 Uhr: Die Oberligen Rheinland-Pfalz/ Saarland ziehen nach und übernehmen die bereits am Vortag vom HVR verkündeten Regelungen: Der Jugend-Spielbetrieb wird mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Bei den Männer- und Frauen-Oberligen ruht der Spielbetrieb auch über das anstehende Wochenende hinaus. Bis 19. April wollen die vier beteiligten Verbände bekanntgeben, ob die Saison fortgesetzt wird oder wie die Saison bei einem möglichen Abbruch gewertet wird. Der Hessische Handballverband hatte bereits am Vortag verkündet, dass bis einschließlich Oberliga alle Ligen vorzeitig beendet werden. Die Tabellenstände am Freitag, 12. Uhr, gelten dort als Endergebnisse,



Das Coronavirus hat das gesellschaftliche Leben bereits stark eingeschränkt – auch der Handball in Budenheim ist betroffen.
(Montage: Sportfreunde Budenheim)

auch wenn dies zu Verzerrungen führt. Andere Verbände können jedoch abweichende Regelungen treffen.

Freitag, 11.32 Uhr: Der Deutsche Handballbund (DHB) hat einen Beschluss gefasst und appelliert an alle Verbände, sich danach zu richten. Demnach soll der Spielbetrieb auf allen Ebenen – wo er nicht bereits abgebrochen wurde – bis mindestens zum 19. April ausgesetzt werden.

Freitag, 15. Uhr: Das Bildungsministerium gibt bekannt, dass die Schulen in Rheinland-Pfalz von

Montag, 16. März an bis nach den Osterferien geschlossen werden. Erster Schultag nach der Zwangspause soll demnach der 19. April sein.

Montag, 16. März, 14 Uhr: Der Abteilungsvorstand der Sportfreunde Budenheim beschließt, dass sämtliche Mannschafts-Trainings-einheiten sowie sonstige Mannschafts-Zusammenkünfte aller SFB-Handballteams auch außerhalb der gesperrten Sporthallen bis auf Weiteres ruhen. Die Sportler sind gehalten, sich individuell fit zu halten.



Erste Hilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Selbsthilfe.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindegewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindegewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Erreichbarkeit / Schließung der gemeindlichen Einrichtungen zur Eindämmung des Corona-Virus

Aufgrund der zunehmenden Verbreitung des Coronavirus (Sars-CoV-2) wurde entschieden, die gemeindlichen Einrichtungen grundsätzlich bis zum 13.04.2020 zu schließen; im Einzelnen ergeben hierzu folgende Hinweise, die auch im Internet veröffentlicht sind (<http://www.budenheim.de>):

1. Rathaus der Gemeinde

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen weiterhin bei Fragen telefonisch oder per Email (info@budenheim.de) unmittelbar zur Verfügung; die Kontaktdaten finden sie auf den Serviceseiten der Homepage (<https://www.budenheim.de>). Die Telefonnummer der Zentrale des Rathauses lautet 06139-2990, die Fax-Nummer 06139-299301, die allgemeine Email-Adresse info@budenheim.de. Im Eingangsbereich des Rathauses, Berliner Str. 3, erhalten Sie weitere Hinweise.

2. Kindertagesstätten der Gemeinde

Die jeweiligen Einrichtungen bieten bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen eine Notfallbetreuung an; bezüglich näherer Einzelheiten bitten wir, mit diesen Einrichtungen unmittelbar telefonisch Kontakt aufzunehmen:

a) Kindergarten „Villa Kunterbunt“ (Jahnstr. 69) und Kinderkrippe „Wichtelhaus“ (Schulstr. 3); Telefonnummer 06139-5998.

b) Naturnaher Kindergarten „Wunderwald“ (Gonsenheimer Str.109); Telefonnummer 06139-9629749.

3.) Mühlrad

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen wird auch hier eine Notfallbetreuung angeboten; bezüglich näherer Einzelheiten bitten wir um Kontaktaufnahme; Telefonnummer 06139-290784.

4.) Grund- und Realschule plus

Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen wird auch hier eine Notfallbetreuung angeboten; bezüglich näherer Einzelheiten bitten wir um Kontaktaufnahme; Telefonnummer 06139-293700.

5.) Jugendtreff der Gemeinde

Ausnahmslos geschlossen; Erreichbarkeit unter Telefonnummer 06139-290520 ist gegeben.

6. Seniorentreff

Veranstaltungen in dieser Einrichtung finden nicht statt. Zu Angeboten der Seniorenbetreuung, wie z.B. Einkaufsfahrten, bitten wir um Kontaktaufnahme; Telefonnummer 06139-960670.

7. Waldsportplatz, Waldsporthalle und Kraftraum sowie Bürgerhaus, Turnhallen der Grund- und Realschule plus

Ausnahmslos geschlossen; die Waldsporthalle und das Bürgerhaus sind erreichbar; Telefonnummer 06139-290391.

8. Allerweltstreff („Cafe Nashorn“)

Ausnahmslos geschlossen; eine Beratung findet statt; Telefonnummer 06139-2905807.

Etwaige Änderungen bezüglich dieser Regelungen erfolgen wöchentlich in der Heimat-Zeitung bzw. im Internet (<http://www.budenheim.de>)

Budenheim, 17.03.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2020

1. Frau Christiane Melcher wird mit Wirkung vom 11.03.2020 bis zum 31.12.2024 in Nachfolge von Frau Irmgard Wosinski vom Gemeinderat zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

2. Der Gemeinderat nimmt vom Forstbericht 2019 Kenntnis.

3. Von der Vorstellung des Projektes „e-Carsharing“ nimmt der Gemeinderat ebenfalls Kenntnis.

4. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen im Ergebnishaushalt in das Haushaltsjahr 2020 zu. Ferner nimmt er Kenntnis von der Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionsplan).

5. Herr Arco Friedrich wird vom Gemeinderat gegenüber dem Landkreis Mainz-Bingen als vertretendes Mit-

glied für den Beirat für Menschen mit Behinderungen vorgeschlagen.

Frau Dagmar Leu wird vom Gemeinderat gegenüber dem Landkreis Mainz-Bingen als stellvertretendes Mitglied für den Beirat für Menschen mit Behinderungen vorgeschlagen.

6. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass im Jahr 2019 keine Verträge im Sinne des § 33 Abs. 2 GemO abgeschlossen wurden.

7. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.

8. Von der Niederschrift über die am 03.12.2019 durchgeführte Einwohnerversammlung nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

9. Der Antrag der CDU-Fraktion (1/2020) den Erwerb von Grundstücken sowie das Anlegen von „Wildäckern“ zu tätigen, wird vom Gemeinderat angenommen.

10. Der Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (2/2020) zur Verkehrsberuhigung, insbesondere in den verkehrsberuhigten Bereichen und in der Nähe von Schule und Kindergärten wird angenommen.

11. Der Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (3/2020) zur Schaffung eines Jugendbeirates wird angenommen und zur weiteren Beratung an den SKS-Ausschuss verwiesen.

Gemeindeverwaltung, 12.03.2020

(Hinz)

Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Aufgrund der Corona-Pandemie werden in der Gemeinde St. Pankratius Budenheim bis voraussichtlich 27. März 2020 keine Gottesdienste, Versammlungen, Gruppentreffen und Veranstaltungen stattfinden.

Nutzen Sie bitte die Angebote im Internet, Radio und TV. Dort werden täglich Gottesdienste gefeiert, die Sie von zuhause aus mitfeiern und mitbeten können.

Auch unser Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr vorerst geschlossen. Gerne können Sie sich telefonisch (06139 2129) oder per Mail (info@st-pankratius-budenheim.de) melden.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

zwingt zu schmerzhaften Maßnahmen und Einschnitten. Diese ergreifen wir nicht gerne, aber um die Infektionsketten durchbrechen zu können und so zum allgemeinen Gesundheitsschutz in unserer Gesellschaft beizutragen, sind sie zwingend erforderlich und im christlichen Sinne auch ein Ausdruck der Nächstenliebe in der Not. Entsprechend der Vereinbarung von Bund und Ländern vom 16. März werden bis auf weiteres alle Gottesdienste und alle Gruppen und Kreise abgesagt. Das Gemeindehaus wird für den Publikumsverkehr generell geschlossen, auch das Gemeindebüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Büro und das Pfarramt sind per Telefon, e-mail oder Briefpost jedoch weiterhin erreichbar. **Die Bethelkleidersammlung vom 23. – 28. März wird ebenfalls abgesagt.**

Wann diese Maßnahmen aufgehoben werden können, ist offen. Auszugehen ist davon, dass auch die Ostergottesdienste nicht stattfinden werden. **Wir sind weiterhin telefonisch für Sie erreichbar:**

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde sagt alle Gottesdienste und Veranstaltungen ab

Die Ausbreitung des Coronavirus

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Verein zur Förderung der
Freiwilligen Feuerwehr Budenheim e.V.

Absage

der

Mitgliederjahreshauptversammlung

am Donnerstag den 26.03.2020 um 20:00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus, Rheinstraße 20,
im Schulungsraum

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das
Coronavirus und der damit verbundenen
Vermeidung von sozialen Kontakten wird die
angesetzte Versammlung abgesagt. Ein neuer
Termin wird bekannt geben.

Budenheim, 16.03.2020 der Vorstand

Alle Höhen und Tiefen gingen über dich hinweg.
Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war Erlösung

Wir nehmen Abschied von unserem Vater und Opa



Johann Mann

*11. 12. 1935 †10. 03. 2020

In stiller Trauer:

Diethild und Martina

Andreas, Beate, Dominik, Johannes und Eva

Dieter, Anette und Viktoria

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. März 2020, um 14.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Johann Mann“.

Norbert Berg

Bäckermeister

* 26.3.1935 † 6.3.2020

Auf Grund der Corona-Einschränkungen
kann das Requiem am Freitag, dem
20. März 2020, um 10.30 Uhr leider nicht
stattfinden. Die Urne meines Mannes
setzen wir im engsten Familienkreis bei.
Es wird zu einem späteren Zeitpunkt ein
Requiem zum Gedenken an unseren
lieben Verstorbenen gehalten.

Im Namen der Familie:

Ilse Berg

Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



seenotretter.de

Grün

KANALSERVICE

Kostenlose An-und Abfahrt

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7 TEL. 06136 - 76 301 77
55268 NIEDER-OLM FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE



Spenden für Deutschland

„Um Menschen mit Körperbehinderung
helfen zu können, benötigt der BSK Ihre
Unterstützung. Spenden auch Sie.
Danke.“

Spenden: Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 601 205 00 | Kto. 19 55



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Info: 0180 5000 314 (12 ct / min)

Auflösung des Rätsels



HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau Echo

Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

Industriestraße 22
65366 Geisenheim

Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!

Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr

Freitag: geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

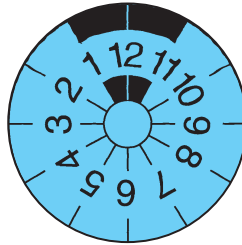
Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 25.03.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

100% Ihrer Spenden
erreichen Kinder in Not.

www.kinderzukunft.de

AUTO CREW **BOSCH**

AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

MEHRMARKEN CENTER

**JETZT
ZU TOP
PREISEN** **EU-NEUWAGEN
UND JAHRESWAGEN** **Ihr
WUNSCH
AUTO
Spezialist**

! 40 CITROËN Jahreswagen vorrätig !
Gleich reinschauen und von günstigen
Finanzierungs- oder Leasingraten profitieren.

**EGA SORGLOS
FLAT**
schon ab 19,-€ / Monat
z. Bsp. für einen Citroën C1

NEU bei uns:
Lassen Sie sich nicht von teuren
Reparaturen und Wartungs-
arbeiten überraschen.
Jetzt die EGA Sorglos Flat
abschließen.

**Autohaus
HÖPTNER GmbH**
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Ausgewählt vom Autofahrer

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Wegen der aktuellen Situation bieten wir
ab 18 Uhr nur noch Liefer- und Abholservice.
Ab 18 Uhr kein Abendstisch mehr im Restaurant
Lieferung nach Budenheim, Heidesheim,
Gonsenheim und Finthen ab 20,-€ frei Haus.

Ristorante - Pizzeria - Biergarten

Mediterrane und
Deutsche Küche

ZUR GUTEN QUELLE

Binger Straße 83 · 55257 Budenheim
Tel.: 061 39 / 291 766
www.restaurant-budenheim.de

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag + Feiertage: 11.00 - 14.30 - 17.00 - 23.00 Uhr

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

Zum Budenheimer **Eck**

**Vorübergehend geänderte
Öffnungszeiten:**
Di - So: 11 - 18 Uhr
Montag Ruhetag

Wegen der derzeitigen
Situation bieten wir
ab 18 bis 20 Uhr nur noch
Liefer- und Abholservice an.

Für einen Aufpreis
von 1,- € liefern wir
innerhalb von Budenheim.

**Jeden Mittwoch
Burger-Tag**
Jeder Burger 8,- €

Telefon:
0 61 39 - 29 34 134

Binger Str. 11
Budenheim

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Alter Ortskern
Budenheim**

DG, 2. Etage, 2 Z, 1 DB
mit Bw, EBK, Abstellr.,
ca. 60 m², 14 m² Balkon,
EEF 55, Bj. 2014, ab 1.6.20,
720,- €, NK z. Zt. 80,- €
Telefon 0173/6579008

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Ihre Schräge
ist unsere Mission-
Einbaumöbel
passen überall hin!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de